

feinerung und Ausklärung verbrüderu sich mit der
Einfalt der Sitten, und jene Zeiten entstehen, die
Homer besang und die Plutarch verewigte.

Das wahre Glück, die wahre Beruhigung des
Lebens liegt nur in der Tugend, also je stärker und
erhabener diese ist, desto größer sind die Freuden des
Lebens. Daher kömmt es, daß der veredelte Ge-
nuß unsers Glückes, den uns die Freundschaft giebt,
nur da statt findet, wo Männer sind. Nur für
Achilleus und Patroklos gehört Freundschaft. Kann
der Freundschaft fühlen, der nicht einen lauten Ge-
danken wagt, der nicht sagen darf, das ist meine
Art zu denken, und den wähle ich, als meinen Mit-
denker! Nicht Mitdenker in spekulativischem Grü-
beln, nein, zum Mitdenker im Plane des Lebens,
zum Betreter der gemeinschaftlichen Bahn, zum
Mithandler im wirkenden Guten!

An eine solche Verbindung ist ohne Mut nicht